



Das Paradies ist immer da wo Du bist Luke Wild-Hörspielprojekt

Vom 01.05.2023 bis 31.12.2023 haben junge Menschen, im Alter von 14 - 18 Jahren erfolgreich an einem Hörspielprojekt unter dem Namen „Paradies - Luke Wild“ gearbeitet. In zwei 5 phasigen Workshopreihen, organisiert von den Bündnispartnern Propstei Goslar, Stadtjugendpflege Goslar und der Kreisjugendpflege des Landkreises Goslar, wirkten sie an der Entwicklung und Umsetzung des Hörspiels „Paradies Luke Wild“ mit. Jede Workshopreihe bestand aus 4 Medien- und einem Vorbereitungsworkshop. Begonnen wurde der 1. Medienworkshop jeweils mit einer Einführung in Storytelling, Schreiben, Lesen und Ideenfinden. In den folgenden drei Workshops haben wir gemeinsam in praktischer Arbeit Grundlagen geschaffen (Dramaturgie, richtig Sprechen, Betonungen, Schauspielübungen machen, sich an Dialogen probieren). Im 5 ging es dann darum passende Plakate, Postkarten für eine Lesung und/oder Präsentation zu gestalten. Auch eine CD-Hülle wurde entworfen.

Während der einzelnen Workshopphasen diente das bewährte mit traumatisierten Kindern entstandenes Hörspiel „Der Zauberkoch“ als Beispiel. So war es für die Jugendlichen einfacher sich Texte zu erarbeiten und mit Hilfe des Zitatkonzeptes (Entwickelt vom Dozenten Martin Bolik) Studioaufnahmen von Dialogen zu machen.



Exemplarischer Ablauf: Dialogvorbereitung und Storytelling - spielerisch Ideen finden auf der Eisenbahnlandschaft von Sorgemoos - Aufnahme.



Das erste mal vorm Mikro mit dem Skript in der Hand

Zur Vorbereitung weiterführender Gruppenarbeiten für die Hörspielarbeit wurde ein Interview mit einem Harzer Sagenerzähler aufgezeichnet. Die Sagen schilderte er an Hand einer bekannten Sammlung von Dioramen, die die Harzer Sagenwelt zeigen.



Oben: Einige Aktivitäten wurden im Freien gemacht. Hier haben wir gleich ein Kinderfest in der Nachbarschaft genutzt um uns vorzustellen und um Geräusche aufzunehmen. Die Coaches hatten Luftballons dabei.



Das Aufnahmestudio war stets dabei. Die Nachbereitung erfolgte später.



Rechts: Eine Hörstation hatten wir auch dabei.



Tips und ein Selfie mit Santiago



Da die Eisenbahn im Projekt „Paradies - LukeWild“ eine große Rolle spielt wurden Aufnahmen am großen Vorbild gemacht. Der älteste Bahnhof Deutschlands befindet sich schließlich ganz in der Nähe.

Liveübungen nach vorausgehender Schauspielübung (Suchen in Räumen).



Während der Liveperformance haben andere Teilnehmer mit dem mobilen Teil des Aufnahmestudios Sprech- und Moderationsübungen gemacht oder waren bei Aufnahmen mit Santiago.



TGD-ML-III-23-24-Propstei-Goslar

Im Rahmen der Präsentationsvorbereitungswshops haben wir den Modellort Sorgemoos mit weiteren Elementen erweitert (Figuren, Bäumen, etc.) und dann kleine Szenen fotografiert. Diese Szenen sind ein perfektes Hilfsmittel für weiteres Storytelling. Es Entstanden viele beeindruckende Bilder und Perspektiven, Als Inspiration zu den Kunstwerken diente die Hörspielgeschichte rund um Luke Wild und seine Bande im fiktiven Harzort Sorgemoos



Oben: Detailaufnahmen einer kleinen Szene mit Birdy (alias Heinz Höinig), dem Hund Silva und Martha. Die Teilnehmer haben die Untergründe gebastelt und das Ganze dann mit Realumgebung kombiniert.



Oben: Diese Fotos entstanden als einige Teilnehmer die Idee zu einem Brunnen auf dem Marktplatz vor der Kopfnussbar hatten. Um diesen Zauberbrunnen laufen Luke und Henry mit dem Federhut. Eine Litfaßsäule mit einer offenen Tür war ein weiteres kreatives Detail.



Aber auch andere Details der Geschichte inspirierten zu Aufbauten und Bildern.

Links unten: Die Kopfnussbar mit Köhler Karl und Bäcker Becker.

Mitte unten: Paul neben dem Zeitreise-MINI

Rechts unten: Der Hawaiianische Blumenladen von Penny

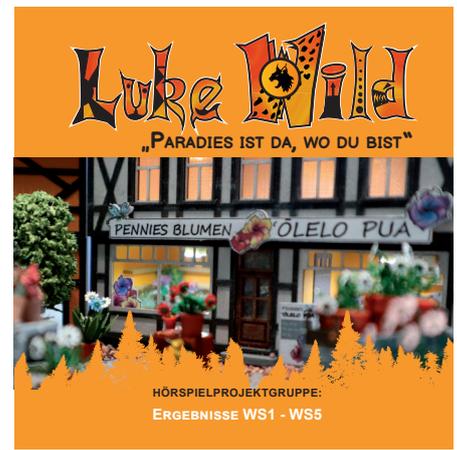
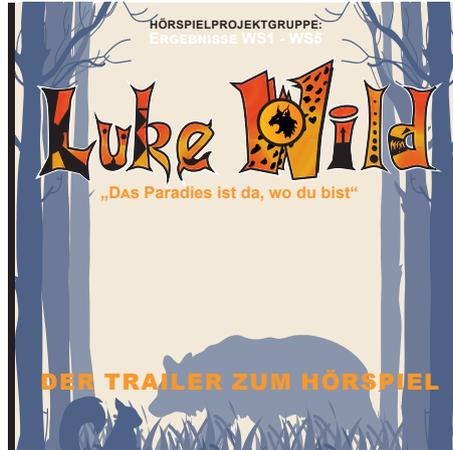


In den Gruppen wurden einige Motive ausgewählt, die für die Erstellung von Plakaten, Postkarten und CD-Covern verwendet werden sollten. Hier sehen wir einige Beispiele für die Ankündigung einer Präsentation auf den kommenden Schulfilmtagen in Goslar..

Es folgt eine kleine Auswahl: Plakate, Postkarten mit wechselnden Motiven und CD-Cover-Muster.



Die Kursergebnisse waren sehr unterschiedlich und kreativ. Alle waren sich aber einig, dass es eine wieder erkennbare Handschrift geben sollte. ... etwas wie ein Leitmotiv oder ein Gestaltungsmerkmal. Hier sehen wir eine ausgewählte Reihe von Postkarten ...



... und CD Covercards.

Der überwiegende Arbeitsanteil wurde durch Online-Coachings und anschließende selbständige Arbeit umgesetzt. In den selbständigen Arbeitsphasen waren die Coaches und Assistenten online und telefonisch erreichbar, so war Hilfe bei Rückfragen jederzeit möglich.

Hier sind einige Aufnahmen von den Einzelcoachings zu sehen.

In den einzelnen Workshopabschnitten bekamen die jugendlichen Teilnehmer Dramaturgiegrundlagen vermittelt, sie haben die Position von Synchron-Hörspiel-Sprechern eingenommen, haben sich mit dem Schnitt von Tonaufzeichnungen befasst, Geräusche erfunden und aufgezeichnet. Und sie haben Erfahrungen beim Einsammeln von O-Tönen gemacht.

Im Rahmen der Präsentationsvorbereitungen haben die Teilnehmer sich mit der Erschaffung eines Erscheinungsbildes oder eines grafisches Kleid befasst. Beispiele finden sich auf der vorherigen Seite. Die Teilnehmer haben unterschiedliche Sprech und Schauspielübungen gemacht. Die Mutigen haben ihre Übungen und kleinen Beiträge in Radiopräsentationen eingebracht. Jeweils für die Wöchentliche Radiosendung GoodVibrations auf Radio Okerwelle 104,6 (Bürgersender).

Die gestalteten Plakate und Karten für die Schulfilmstage kommen in 2024 zum Einsatz (hier unterstützte der Bündnispartner Stadtjugendpflege Goslar maßgeblich).

Das Konzept mit einem „hörbaren Manuskript“ und der Methodik des Storytelling, dramaturgisch Themen zu bearbeiten, hat sich für unsere Zielgruppe als erfolgreicher Weg zur Kompetenzerweiterung erwiesen. Die Erweiterung des Konzeptes durch die praktische Gestaltung und Einbeziehung eines Modells war ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg.

Zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit im Bündnis:

03-08. März Schulfilmstage in Goslar